

akzente



**Freudenperlen
Freiluft-Wellness**

Freudenperlen

Résumé der Zentrumsleiterinnen

Lachen, zusammen essen, singen mit den Gästen ist herrlich. Kurze Grussworte oder intensiver Austausch mit den Gästen und den Gruppenleitern waren Aufsteller. Fröhliche, zufriedene Gäste, welche bei uns auftanken und geniessen können, machen die Arbeit sinnvoll.

Viele Freunde haben uns treu begleitet. Beter haben im Verborgenen das Zentrum am Leben erhalten. Spender haben den Betrieb durchgetragen. Helfer standen immer wieder bereit und haben uns grosse Dienste erwiesen. Wir haben durch diese Menschen unglaublich viel geschenkt bekommen. Kleine Aufmerksamkeiten haben wir stets als „bleibt dran“ verstanden.

„Seht euch die Lilien an: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen

wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Darum fragt nicht, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und ängstigt euch nicht!“ (Lukas 12. 27-29) Ohne die Realität dieses Verses gäbe es das Zentrum schon lange nicht mehr.

Gott hat sich immer wieder als Segnender und Schenkender erwiesen. Sein Geist hat ausgehend von der Kapelle das ganze Haus durchströmt und wurde zum Segen für Mitarbeitende und Gäste. Wir haben auch Versöhnung erlebt – Menschen, welche schwierige Erfahrungen im Zentrum gemacht haben, konnten Frieden schliessen.

Das Leben in den schönen Häusern war immer eine Freude. In den zum gemeinsamen Leben einladenden Räumen bewegten wir uns gerne und freuten uns, wenn die Gäste sich wohl fühlten. Unser „Wohnraum“ hat sich erweitert. „Unser“ Zentrum ist immer noch das Schönste! Inmitten der herrlichen Bergwelt erlebt man Wetter und Jahreszeiten unmittelbar.



Stressperlen

Stromausfall – Rohrbruch – Wasser in der Lampenkugel an der Decke – eingeklemmter Holzschnitzel in der Heizung – Durchfall unter den Gästen –

Gästemangel – Geldknappheit – Kommunikationsprobleme – Meinungsverschiedenheiten – Personalsuche – Gott lässt uns warten – keine Werbeerfolge!!!

Das Unterwegssein als christliche Arbeitsgemeinschaft und das gleichzeitige Wohnen auf dem Zentrums Gelände forderte einen ganzheitlichen Lebensstil, was uns beschenkte, aber auch viel abverlangte. Wir empfanden es als Privileg, uns mitten in der Arbeit in der Kapelle zur Liturgie zu treffen, um uns auf Gott auszurichten. Höhepunkte wie runde Geburtstage, Grill- und Spielabende, Advent feiern und Ausflüge unternehmen kitteten uns für den Alltag zusammen.

Zentrumsleitung sein – eine vielseitige, kreative Aufgabe. Unsere Ausbildungen, Berufserfahrungen, Jungscharleiterinnenzeit und unsere Persönlichkeiten kamen zum Einsatz. Die Jahre im Zentrum zählen doppelt. Das intensive Leben auf dem Berg ist ganzheitlich und reich. An Treffen und Weiterbildungen des Verbandes Christlicher Hotels haben wir von den Erfahrungen der anderen profitiert. Wir haben Gott von einer neuen Seite kennengelernt und sind dankbar für seine Treue uns gegenüber. Rückblickend haben wir oft gesagt „Gott macht es trotz uns“; wenn etwas ohne unser Zutun Gestalt annahm.

Nebst Fleissarbeit gehörten viele kreative Aufgaben dazu: Feste organisieren, Kursleiter begleiten, Inputs halten, mit Künstlern neue Bilder aufhängen, Einrichtungen auswählen, Blumenschmuck bereitstellen. Viele interessante Menschen lernten wir kennen, welche unser Leben sehr bereicherten.



Nach neun Jahren verabschieden wir uns als Zentrumsleitung.

Wir danken allen ganz herzlich für alles, was wir mit Euch erleben durften. Wir blicken auf die reichste, intensivste Lebenszeit mit dem schönsten Wohnort zurück.

Unsere Wege gehen unterschiedlich weiter: Eliane lässt sich pensionieren mit der Option, nach einer Erholungsphase noch einmal in einen Arbeitsprozess einzusteigen und Monika wird mit einem neuen Pflichtenheft (Reception und Betreuung unserer Mitarbeitenden, Zivis, Praktikanten auf Spendenbasis) im Zentrum mitarbeiten.

Wir freuen uns, dass Jens Boden und Ruedi Junker gemeinsam unsere Nachfolge antreten werden. Sie werden sich im nächsten akzente vorstellen.

Wir sagen ADIEU und b'hiet Euch Gott

Eliane Eberhard Monika Herz



Ferien und Seminare

Gymnastik wie auf Wolken - Trampolinkurs

1. bis 3. April 2011

Für Erwachsene

Leitung Dr. Elisabeth Maurer und Zentrumsleitung

Kurskosten Fr. 160.–

«Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen!» (Theresa von Avila).
Lernen Sie das hochelastische Trampolin kennen. Unter Schonung aller Gelenke bei minimalem Zeitaufwand werden gleichzeitig alle Muskeln trainiert (aufgebaut und entspannt): Prophylaxe (und Therapie) bei Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Bandscheibenproblemen, Osteoporose, Übergewicht, Stoffwechselstörungen etc. Das Training auf dem hochelastischen Trampolin erfolgt nach dem Prinzip der subjektiven Unterforderung und kennt deshalb keine obere Altersbegrenzung. Neben dem Trampolinkurs wird täglich zu einem Input in der Kapelle eingeladen.

LEGO-Stadt

8. bis 10. April 2011

ausgebucht

Ostertage

21. bis 25. April 2011

Für Familien, Alleinerziehende und Einzelpersonen

Leitung Hannes Wey und Team

Keine Kurskosten

Die Ostertage sind die spannendsten, hoffnungsvollsten und zugleich die schwierigsten Tage, welche die Bibel beschreibt. Während der Ostertage versuchen wir, bewusst dieser Zeit neu zu begegnen. Das Programm wird allen Altersgruppen gerecht. Daneben ist viel freie Zeit für Spiel, Spass und Entspannung.

Stille Tage – „Kunststück Leben“

27. bis 29. Mai 2011

Für Die Stillen Tage richten sich an alle, die Sehnsucht haben nach erfülltem Leben, nach mehr Unterscheidungsvermögen, um das Wesentliche im Leben zu erkennen, die vertrauensvoller beten und vertiefter glauben möchten, die nach einem neuen Zugang zur Bibel suchen.

Leitung Therese Häni-Zimmerli, Spiez und Ruth Schöni-Sigrist, Utzenstorf

Kurskosten Fr. 70.–

Biblische Impulse. Meditationsanleitungen und –übungen. Persönliche Gebetszeiten. Zeiten des Schweigens. Körperübungen. Kreatives Vertiefen von Erfahrungen. Gottesdienstliches Feiern. Einzelgespräch nach Wunsch.

Jede Kunst ist eine Mischung aus Inspiration und Arbeit, Werk des Geistes und Übung. Bestimmt haben Sie schon einmal beobachtet, wie ein Kind Gehen lernt. Das geschieht spielerisch, neugierig, mit grossem Ernst und Freude. Gehen gehört zu uns Menschen, es ist wunderbar – und es ist eine Kunst.

Genau so ist es mit den Lebenshaltungen, Einstellungen, Fertigkeiten, zu denen uns Gott durch Jesus Christus einlädt (Röm 5.5). Wir wollen uns in den Tagen der Stille für die Liebe Gottes öffnen und uns neu inspirieren und in unseren Lebenshaltungen verändern lassen.



Wir wollen mehr...

Als Ehepaar zusammen wachsen

17. bis 19. Juni 2011

Für Ehepaare

Leitung Pfr. Dr. Christoph & Cornelia Monsch-Rinderknecht

Pauschalpreis Süd-Zimmer mit Balkon: Fr. 455.00, West- oder Ostzimmer: Fr. 415.00 inkl. Vollpension, Kurtaxe und Seminarkosten

Impulse zu den Themen „Echt reden und wirklich zuhören“, „Lösbare Probleme lösen und ewige Probleme managen“, „Fakten zur menschlichen Sexualität“, „Umgang mit Stress“ sowie „Unsere individuellen und gemeinsamen Werte beachten und entwickeln“ wechseln sich ab mit viel Zeit für das Gespräch zu zweit. Am Sonntagmorgen feiern wir einen Gottesdienst. Wir verzichten bewusst auf Gesprächsgruppen und Austauschrunden. Es geht in erster Linie um Ihre Ehe. Es ist kein Programm für Kinder vorgesehen.

„Durch Krisen reifen – mit Elias auf dem Weg“

Seelsorgeweche mit Stufen des Lebens

2. bis 7. Juli 2011

Für Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit ihrer Beziehung zu Gott und zu sich selbst auseinandersetzen wollen.

Leitung Sr. Ruth Sutter, Communität El Roi, Basel
Kosten Pro Person Fr. 468.- bis Fr. 618.- inkl. Vollpension, Kurtaxe und Kurskosten

Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas. Wir müssen Abschied nehmen und Wege zum Neuanfang suchen. Das ist schwer, aber es birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess

einlassen. Die vier Vormittage dienen dazu, die Geschichte Elias (1. Könige 17-19) näher zu betrachten. Dabei helfen uns die Kurseinheiten von „Stufen des Lebens“. Der Nachmittag gibt uns die nötige Zeit zur Verarbeitung, sei dies in der Natur auf einer Wanderung oder in der Stille an einem schönen Plätzchen. Am Abend vertiefen wir das Gehörte mit gemeinsamen Austausch und Gebet. Seelsorgegespräche können an den Nachmittagen abgemacht werden.

Internationale Ferienwoche nach dem CVJF Weltrat in Zürich

18. bis 22. Juli 2011

Für Frauen, die am Weltrat waren oder Frauen, die Teilnehmerinnen des Weltrates näher kennen lernen wollen.

Leitung Zentrumsleitung mit Team

Kosten Pro Person für 4 Nächte Fr. 334.40 bis Fr. 456.40, inkl. Vollpension und Kurtaxe, exkl. Ausflüge

Nach dem Weltrat ein paar Tage mitten in der Schweiz die Natur geniessen und auf (fakultativen) Ausflügen Schweizer Besonderheiten kennenlernen. Die Ausflüge gehen vom Freilichtmuseum Ballenberg bis zum Jungfrauoch. Bei all dem umgibt Dich eine internationale Atmosphäre und Du lernst Frauen aus anderen Ländern kennen. Wenn Du Englisch sprichst, kannst Du dies sicher einsetzen.

Familienferienwoche

30. Juli bis 6. August 2011

Für Familien und Einzelpersonen, die ihre Ferien gerne in Gemeinschaft verbringen.

Leitung Ruth Hohl, Ins und Regina Mundwiler Bersier

Kosten Pro Person für 7 Nächte Fr. 542.- bis Fr. 752.- inkl. Halbpension, Kurtaxe und Programmbeitrag. Speziell abgestufte Preise für Kinder!

In dieser Woche wollen wir gemeinsam Vieles erfahren, spüren, gestalten, entdecken... Unser Motto heisst: „Reicht Euch die Hände!“. Sicher gehören dazu Ausflüge in die Region „Haslital“. Was es da zu entdecken gibt siehe unter www.haslital.ch. Aber auch gemeinsame, lustige Abende finden statt. Daneben wollen wir uns Zeit nehmen, um uns aus Gottes Hand beschenken zu lassen.

Abgefahren?! – Biken, joggen, wandern...

14. bis 20. August 2011

Für sportliche Erwachsene

Leitung Jan Baumgartner, Jens Boden

Kurskosten Fr. 120.00

Hast Du Lust mit aktiven Erwachsenen zusammen Gottes Schöpfung im Haslital zu entdecken? Auf dem Bike oder auf Deinen eigenen Füessen die Faszination der zu Bergwelt erleben? Dies bietet Dir diese aktive Ferienwoche. Natürlich soll auch die Wellness



nicht zu kurz kommen – nach einer Wanderung sich beim Wasserfall erfrischen oder im Duschtub abhängen. Am Abend ist dann genügend Zeit zum zusammensitzen, diskutieren und in der Kapelle aus der Bibel „abgefahrenere“ Leute kennenzulernen. Voraussetzungen sind: Du hast ein eigenes Bike, Wander- und Joggingschuhe und machst auch in Deinem Alltag etwas Sport. Die Touren werden je nach Fitness der Teilnehmenden geplant.

Familienferien im Herbst

1. bis 10. Oktober 2011

Für Familien, Einzelpersonen, Ehepaare

Leitung Daniela Süess, Andreas und Kathrin Rechsteiner

Programmbeitrag Fr. 40.00

Es erwartet Euch eine fröhliche Woche, in der Platz ist für Spiele, Spass, Ausflüge, Lobpreiszeiten, Andachten, Gemeinschaft und vieles mehr. Spielst Du ein Instrument? Dann bringe es mit! Das Lagerthema ist noch am entstehen – lasst Euch überraschen.

Weekend für digitale Fotografie – neue Perspektiven

4. bis 6. November 2011

Für Jugendliche und Erwachsene, vom Anfänger bis ambitionierten Hobbyfotografen

Leitung Raoul Hottinger (Mitarbeiter Mut zur Gemeinde) mit Team

Kurskosten Fr. 80.00

Neue Perspektiven erkennen - im Leben und zum Fotografieren.

Fotografische Umsetzung der Themen: Fotografieren, Nachbearbeitung, Veröffentlichen im Internet, Karten herstellen, Bilder archivieren. Optimale

Voraussetzungen: Eigene Digitalkamera (Kompakt oder Spiegelreflex) und eigener Computer mit Programmen zur Bearbeitung und Archivierung.

Durch Lernen und Üben mit Hilfsmitteln, die im Alltag zur Verfügung stehen, erzielen wir eine optimale Umsetzung. Wer die erwähnte Ausrüstung nicht besitzt, sammelt Praxiserfahrung und erhält Kriterien zur Beschaffung.



Freunde - Herzlich Willkommen!!

24. bis 25. September 2011

Thema Freundschaft – gewinnen, entdecken, loslassen

Leitung Georg Habegger, Ruth Hohl, Elfriede Junghans
Spezialpreis pro Person inkl. Vollpension Fr. 77.–
(Zuschlag Doppelzimmer-Süd mit Balkon Fr. 10.– pro Person, für Einerzimmer-Süd CHF 20.–)

Wer fühlt sich mit dem CVJM Zentrum innerlich verbunden und möchte einmal die neue Zentrumsleitung und andere Verantwortliche des Trägervereins persönlich kennen lernen? Dieses Weekend soll eine Plattform sein für Zentrumsfreunde, die etwas hinter die Kulissen schauen wollen. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind eingeladen. Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter!

Wellness-Tipp



Für Bade- und Feuerfreaks - ein Dutchtub
der andere Hotpot steht für unsere Gäste bereit.

Nach einem Ausflug in den Bergfrühling können Sie auf unserem Gelände ein Freiluftbad geniessen! Ein besonderes Vergnügen mit Sonnenuntergang oder Sternenhimmel.

Die Wassertemperatur kann selbst gewählt werden!
Je länger man feuert, je wärmer wird es!

Holz hat es genug – machen Sie einen Versuch beim nächsten Besuch - melden Sie sich an der Reception.

Abschied von Rolf Münzenmaier

Verschiedene Persönlichkeiten haben die Geschichte des Zentrums mitgestaltet. Einer von ihnen war Rolf Münzenmaier, von dem wir am 11. Februar Abschied genommen haben. Er ist am 4. Februar im Alter von 74 Jahren gestorben. Rolf hat der Bruderschaft von 1967 bis 1990 als geistlicher Leiter vorgestanden. Seine letzte Initiative war die Erneuerung des textilen Schmuckes in der Kapelle im Jahr 2006. Bis in die letzten Tage hat er am Geschick des Zentrums Anteil genommen. Dankbar denken wir an sein Wirken in der Hasliberggeschichte zurück.

G. Habegger Co-Präsident

Spendenstand

Zielsumme für's 2011: Fr. 200'000.–

Stand Ende Februar: Fr. 18'865.20

Spenden

Spendenziel

CHF 40'000 80'000 120'000 160'000 200'000

Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1,
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000

Wir nehmen gerne Zahlungen mit
Rekachecks entgegen.
Ihre Prozente!!

reka

Impressum "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrums Hasliberg. "akzente" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3300 Exemplaren.

Anschrift "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Redaktion Monika Heitz und Eliane Eberhard, Zentrumsleitung

Lektorat Annina Gysel

Fotos von Mitarbeitern und Gästen

Satz Headline, Ehrendingen

Druck Eugster Druck AG, Heiden



Ferien und Seminare
CVJM Zentrum Hasliberg
CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50
info@cvjm-zentrum.ch
www.cvjm-zentrum.ch